

POSITIONIERUNG (bzw. Lagerung)

Positionierungen bei der Oberkörperhochlagerung

(immer aus Flachlagerung)

- Kopfkissen nur unter dem Kopf (d.h. nicht einschließlich Schultergürtel!)
=> entspannte Kopfhaltung durch leichte Neigung zum Brustkorb
(Kopf nicht zu stark beugen oder strecken)
- Lagerungskissen senkrecht im Oberkörperbereich
(bis unter Kopfkissen) mit Kopfkissen unter dem Kopf
=> Förderung der Beweglichkeit (aktivierend!)
=> Weichlagerung bzgl. zu harter Matratze
- Lagerungskissen senkrecht einseitig im Oberkörperbereich
(bis unter Kopfkissen) mit Kopfkissen unter dem Kopf
=> Förderung der Beweglichkeit zu einer bestimmten Seite (aktivierend!)
- Lagerungskissen senkrecht beidseitig im Oberkörperbereich
(bis unter Kopfkissen) mit Kopfkissen unter dem Kopf
=> Einschränkung der Beweglichkeit (stabilisierend, beruhigend!)
- Lagerungskissen quer vor Becken
=> Vermeidung von Bewegungen Richtung Bett-Fußende

Nestlagerung

- Patient in Rückenlage; Bett ist flach
- Decke oder Lagerungskissen vor Becken sowie senkrecht beidseitig im Oberkörperbereich (bis unter die Arme) mit Kopfkissen unter dem Kopf
=> Vermeidung von Bewegungen Richtung Bett-Fußende
=> Einschränkung der Beweglichkeit (stabilisierend, beruhigend!)
=> Dekubitus-Prophylaxe (Entlastung im Kreuzbein-Bereich trotz OK-Hochlagerung)

Positionierung in 30°-Seitenlagerung

(z.B. bei Gewichtsverlagerung zur linken Seite)

- Kopfkissen unter dem Kopf und Lagerungskissen einseitig (bis unter Kopfkissen) im Oberkörperbereich (Gewichtsverlagerung im Oberkörper zur linken Seite)
- Eurokissen oder Decke unter rechtes Bein (Gewichtsverlagerung des Beines zum Becken hin)
- linkes Bein anwinkeln und seitlich (durch ein Kissen gestützt) positionieren
- kleines Kissen oder gefaltetes Handtuch etwas unter rechte Gesäßhälfte locker positionieren (Gewichtsverlagerung im Becken zur linken Seite)

Mikrolagerung

(Gewichtsverlagerung ohne Positionswechsel)

- durch: -- leichte Veränderungen der Lagerungshilfsmittel
-- leichte Positionsveränderungen der Körperteile

Vorteile der 30°-Seitenlagerung

(z.B. zur Dekubitus-Prophylaxe)

- größere Bewegungsfreiheit im Oberkörper-Bereich
- Wirbelsäule wird nicht verdreht
- größere Auflageflächen (dadurch geringerer Auflage-Druck)